## Formblatt zur Datenerhebung nach § 5 Abs. 1 des Thüringer Beteiligtentransparenzdokumentationsgesetzes

Jede natürliche oder juristische Person, die sich mit einem schriftlichen Beitrag an einem Gesetzgebungsverfahren beteiligt hat, ist nach dem Thüringer Beteiligtentransparenzdokumentationsgesetz (ThürBeteildokG) verpflichtet, die nachfolgend erbetenen Angaben – soweit für sie zutreffend – zu machen.

Die Informationen der folgenden Felder 1 bis 6 werden in jedem Fall als verpflichtende Mindestinformationen gemäß § 5 Abs. 1 ThürBeteildokG in der Beteiligtentransparenzdokumentation veröffentlicht. Ihr inhaltlicher Beitrag wird zusätzlich nur dann auf den Internetseiten des Thüringer Landtags veröffentlicht, wenn Sie Ihre Zustimmung hierzu erteilen.

Bitte gut leserlich ausfüllen und zusammen mit der Stellungnahme senden!

Zu welchem Gesetzentwurf haben Sie sich schriftlich geäußert (Titel des Gesetzentwurfs)?						
Geset	es Gesetz zur Änderung des Thüringer Gesetzes über zentwurf der Fraktion der CDU «sache 7/9081 -	Schulen in freier Trägerschaft				
1.	Haben Sie sich als Vertreter einer <b>juristischen Person</b> geäußert, d. h. als Vertreter einer Vereinigung natürlicher Personen oder Sachen (z. B. Verein, GmbH, AG, eingetragene Genossenschaft oder öffentliche Anstalt, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Stiftung des öffentlichen Rechts)? (§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürßeteildokG; Hinwels: Wenn nein, dann welter mit Frage 2. Wenn ja, dann welter mit Frage 3.)					
	Name	Organisationsform				
	Stiftung tinneck	Stiftung bürgerlichen Rechts				
	Geschäfts- oder Dienstadresse					
	Straße, Hausnummer (oder Postfach)	Mühltal 9				
	Postleitzahl, Ort	99636 Rastenberg				

2.	Haben Sie sich als <b>natürliche Person</b> geäußert, d. h. als Privatperson? (§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThurBeteildokG)			
	Name	Vorname		
	☐ Geschäfts- oder Dienstadresse	□ Wohnadresse		
	(Hinwels: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse wird in keinem Fail veröffentlicht.)			
	Straße, Hausnummer			
	Postleitzahl, Ort			
3.	Was ist der <b>Schwerpunkt ihrer</b> inhaltlichen oder beruflichen <b>Tätigkeit</b> ? (§ 5 Abs. 1 Nr. 3 ThürBeteildokG)			
	Trager der Eingliegerungs - und Jugendhilfe, Schultrager			
	Haben Sie in Ihrem schriftlichen Beitrag die entworfenen Regelungen insgesamt eher			
4.				
	Bitte fassen Sie kurz die wesentlichen Inhalte (Kernaussage) Ihres schriftlichen Beitrages zum Gesetzgebungsverfahren zusammen! (§ 5 Abs. 1 Nr. 4 ThürBeteildokG)			
	Overhead Kosten und Abschreibungen müssen sowohl rückwirkend als auch Zukinfh			
mussen sowohl ruckwirkend als auch to				
	im Rahmen der Verwendungsnach weisprüfu aner Kaunt werden. 7 Gest Wiehe Weisprüfu			
	dringend erfor derlice	7		
	₩			

5.	einzur	Wurden Sie vom Landtag gebeten, einen schriftlichen Beitrag zum Gesetzgebungsvorhaben einzureichen? (§ 5 Abs. 1 Nr. 5 ThürBeteildokG)					
	Y	ja (Hinwels: welter mit Frage 6)		nein			
	Wenn Sie die Frage 5 verneint haben: Aus welchem Anlass haben Sie sich geäußert?						
	T T T T T T T T T T T T T T T T T T T						
	In welcher Form haben Sie sich geäußert?						
		per E-Mail					
	BY .	per Brief					
6.	am Ge	Haben Sie sich <b>als Anwaltskanzlei im Auftrag</b> eines Auftraggebers mit schriftlichen Beiträgen am Gesetzgebungsverfahren beteiligt? (§ 5 Abs. 1 Nr. 6 ThürBeteildokG)					
		ja	Ŋ	nein (weiter mit Frage 7)			
	Wenn	Wenn Sie die Frage 6 bejaht haben: Bitte benennen Sie Ihren Auftraggeberl					
7.	Stimmen Sie einer Veröffentlichung Ihres schriftlichen Beitrages in der Beteiligtentransparenzdokumentation zu? (§ 5 Abs. 1 Satz 2 ThürBeteildokG)						
	XX	ja		nein			
Ände	rungen .	Unterschrift versichere ich die Richtig in den mitgeteilten Daten werde ich unverz ebungsverfahrens mitteilen.	jkeit ι	ınd Vollständigkeit der Angaben.			
	atum		Unters	chrift			
Pasten berg 01. 11.03. 2024							